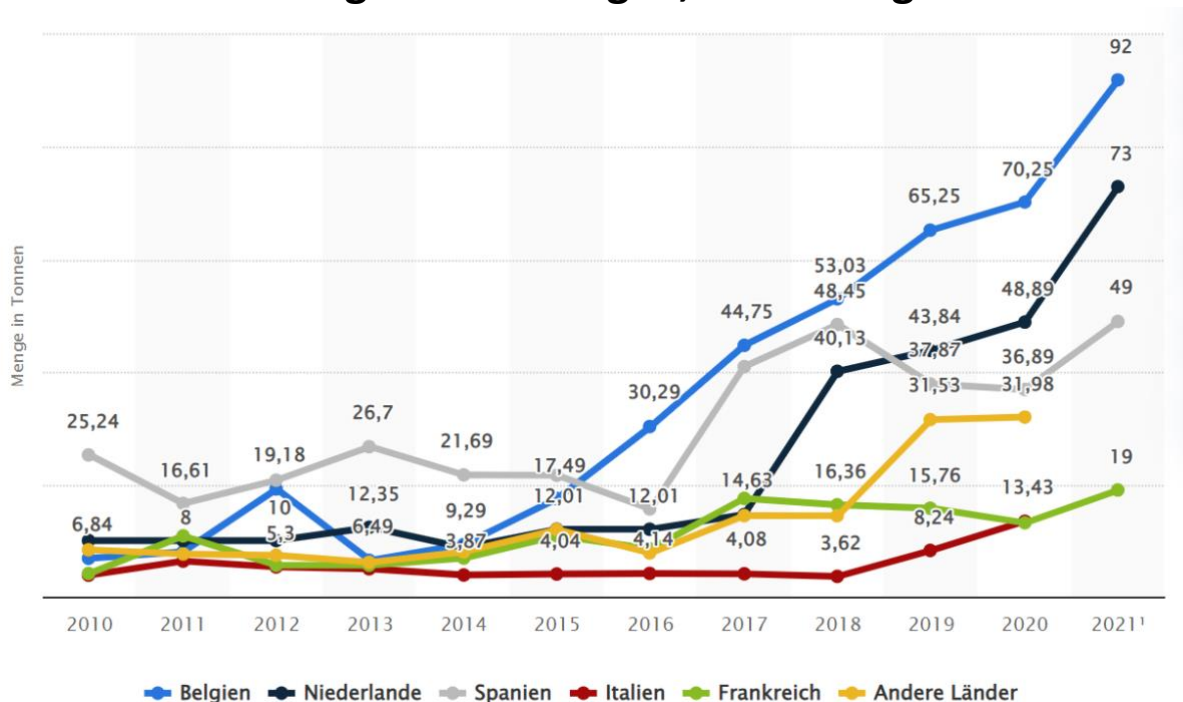


## Mehr beschlagnahmte Drogen, mehr Drogenkonsum



Im Jahr 2020 wurden in Belgien rund 70,3 Tonnen Kokain sichergestellt. Im Jahr 2021 belief sich die beschlagnahmte Menge Kokain sogar auf rund 92 Tonnen. Damit war Belgien das Haupt-einfallstor der illegalen Substanz in Europa.

Weltweit am zweithäufigsten werden Drogen aus der Gruppe der Opiode konsumiert, einem Sammelbegriff für natürliche (Opiate) und synthetische Substanzen (z.B. verschreibungspflichtige Betäubungsmittel) mit morphinartigen Eigenschaften. Aufgrund der potentiell lebensgefährlichen Konsequenzen stellt der steigende Konsum – die Konsumprävalenz von Opioiden hat sich in der letzten Dekade nahezu verdoppelt – die Gesundheitssysteme vor besonders gravierende Probleme.

### Regional besorgniserregende Entwicklungen

Die in den letzten Jahren relativ stabil bleibenden globalen Konsumprävalenzraten können nicht darüber hinwegtäuschen, dass regional besorgniserregende Entwicklung zu verzeichnen sind: so sind vor allem die Vereinigten Staaten mit einem deutlichen Anstieg der Cannabis- und Kokainkonsumenten konfrontiert. Die USA sind seit Jahren nicht nur das Land mit den meisten Drogentoten, sondern auch mit der höchsten drogenbezogenen relativen Sterberate. Auch die stetige Zunahme neuer psychoaktiver Substanzen oder der unter regelmässigen Drogenkonsumenten gängige Mischkonsum stellen grösser werdende Herausforderungen da.

## Drogenkonsum weltweit



Quelle: statista, 02.01.2024/30.01.2024